

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. September 1910.)

Die in den betreffenden Konzessionen für nachstehende Bahnen angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird verlängert wie folgt:

1. schmalspurige Eisenbahn von Chexbres-Dorf nach Bauma-roche, Fristverlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912;
2. elektrische Eisenbahn (teilweise Strassenbahn) von Aigle nach Sépey und von Sépey nach Leysin und Feydey, Verlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912;
3. elektrische Schmalspurbahn (teilweise Zahnradbahn) von Brig nach Belalp, Verlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912;
4. elektrische Schmalspurbahn von Ormont-dessus über den Pillonpass nach Gstaad, Verlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912;
5. elektrische Tramways in Interlaken, Verlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 19. Juni 1911;
6. elektrische Schmalspurbahn (teilweise Drahtseilbahn) von Grindelwald (Station B. O. B.) zur Station Bäregg am Eismeer, Verlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912;
7. elektrische Strassenbahn zwischen den Berg- und Talgemeinden im Kanton Zug, Verlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912;
8. Eisenbahn von Schaffhausen bis zur Landesgrenze bei Ober-Bargen (Randenbahn), Fristverlängerung um drei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1913;
9. Drahtseilbahn von der Matt auf den Bürgenberg, Fristverlängerung um zwei Jahre, d. h. bis 1. Juli 1912;
10. Eisenbahn von Meiringen nach Innertkirchen, Fristverlängerung um zwei Jahre, d. h. bis zum 15. April 1912.

(Vom 17. September 1910.)

Seit dem letzten Bericht, vom 5. September abhin, sind bei der eidgenössischen Staatskasse folgende Liebesgaben für die Wassergeschädigten in der Schweiz eingelangt:

Finanzkontrolle der Stadt Zürich, Sammlung in der Stadt, Restbetrag	Fr.	23,648. 34
Regierung des Kantons Baselland, Sammlung im Kanton	"	12,000. —
Regierung des Kantons Thurgau, Sammlung im Kanton	"	65,620. 35
Schweizerkolonie in Rio de Janeiro, durch das schweizerische Generalkonsulat . .	"	7,779. 70
Schweizer in Paterson, U. S. A., und Umgebung durch das Konsulat in Philadelphia	"	991. —
Tacoma Schweizerverein, Tacoma, Washington, U. S. A.	"	582. 42
Von Mitgliedern und Freunden des New-York Swiss-Club, durch das schweizerische Konsulat, dritte Sendung . . .	"	269. 75
Sammlung durch „Schweizerisches Katholisches Sonntagsblatt“, Wil, Nachtrag .	"	10. —
Stadtkasse Baden (Aargau), Ertrag der Kollekte in der Gemeinde	"	7,000. —
Société Immobilière d'Ouchy (Hôtel Beau-Rivage-Palace)	"	500. —
Von Schweizern und Schweizerfreunden in Batavia und Umgebung, durch das schweizerische Konsulat	"	400. —
Grüttilverein und Grüttilfrauenverein in Canton (Ohio), U. A. S.	"	180. 25
Ertrag eines Konzertes, veranstaltet von einigen Kantonsschülern in Aarau . .	"	145. —
Hans Ludwig aus Burgdorf und Hans Laeri aus Maienfeld in Ajaccio	"	100. —
Schweizer und Schweizerfreunde in New-Orleans, durch das schweizerische Konsulat	"	500. —
Beamte des Telegraphenbureaus, Bern . .	"	60. —
C. B. in Bern	"	25. —

Übertrag Fr. 119,811. 81

Übertrag	Fr.	119,811. 81
Frl. M. Laurent in Stockholm	"	13. 74
Kollekte im Konsulatsbezirk Béziers (Frankreich) durch das schweizerische Konsulat	"	701. —
Von Schweizern in Caracas, Venezuela, durch das schweizerische Konsulat . .	"	223. 10
Von den Offizieren der Rekrutenschule 3 der II. Division	"	100. —
Spar- und Leihkasse in Sumiswald	"	100. —
Schweizer Grütliverein in Fort-Wayne(Ind.) U. S. A.	"	50. —
Kollekte der schweizerischen Hilfsgesellschaft in Rostow (Russland), durch die schweizerische Gesandtschaft in St. Petersburg	"	425. —
Schweizer in St. Petersburg, durch die schweizerische Gesandtschaft in St. Petersburg	"	12,000. —
Freimaurerloge zur „Brudertreue“ in Aarau	"	500. —
Gemeinde Frutigen, nachträglicher Eingang	"	10. —
Schweizer in München, durch das schweizerische Konsulat, nachträglicher Eingang	"	12. 35
Aus dem Haushaltsüberschuss der Compagnie I/58, durch Hauptmann Baumann	"	65. —
G. Fischer, Pfarrer in Reitnau	"	5. —
Regierung des Kantons Appenzell A.-Rh., Nachtrag	"	155. —
Verband des Personals schweizerischer Transportanstalten, St. Gallen, Sammlung durch Zentralkomitee und Zuschuss der Zentralkasse	"	15,200. —
Leist der untern Stadt Bern	"	12. —
Café National, Orbe	"	10. —
Dr. Rogivue, 8 Avenue du Théâtre, Lausanne	"	10. —
Abonnenten der Zeitschrift für „Haus und Hof“ in Wädenswil	"	154. 30
Buchhandlung der evangelischen Gesellschaft, St. Gallen	"	10. —
M. S., St. Gallen	"	10. —

Übertrag Fr. 149,578. 30

Übertrag	Fr.	149,578. 30
Schweizerkolonie in Mexiko (durch das dortige Generalkonsulat)	"	470. 81
Regierung des Kantons Solothurn, Ertrag der Sammlung im Kanton	"	43,235. 40
	Fr.	193,284. 51
Betrag der früheren Listen	"	818,630. 17
Total bis jetzt	Fr.	1,011,914. 68

Mit Note vom 7. September 1910 hat die spanische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrate die Ratifikationsurkunde Seiner Majestät des Königs von Spanien übermittelt, aus der sich ergibt, dass derselbe unterm 5. gleichen Monats die revidierte Berner Übereinkunft vom 13. November 1908 zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst in ihrem vollen Umfange genehmigt und ratifiziert hat.

Mit Note vom 4. September 1910 hat das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten des Königreichs Norwegen dem Bundesrate die Ratifikationsurkunde dieses Landes, betreffend die revidierte Berner Übereinkunft vom 13. November 1908, zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst übermittelt und ihm mitgeteilt, dass diese Übereinkunft für Norwegen am 9. September 1910 in Kraft treten werde, unter den auf Grund von Art. 27 der Übereinkunft gemachten und auf die Art. 2, 9 und 18 derselben bezüglichen Vorbehalten.

(Vom 20. September 1910.)

Dem Kanton Neuenburg wird pro 1910 an die Kosten der Erneuerung der durch die Reblaus zerstörten und gefährdeten Weinberge ein Bundesbeitrag von Fr. 57,362. 32 verabfolgt.

Dem Kanton Appenzell L.-Rh. wird an die zu Fr. 9000 veranschlagten Kosten der Korrekionsarbeiten an der Sitter beim Sittertal ein Bundesbeitrag von 50 %, bis zum Maximum von Fr. 4500, zugesichert.

Herrn II. Vizekanzler Gigandet wird die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle, unter Verdankung der geleisteten Dienste, auf den 1. Oktober 1910 erteilt.

Für den Rest der laufenden Amtsperiode werden als Instruktionsoffiziere der Festungstruppen gewählt:

1. Major Zbinden, Emil, von Rüschegg, z. D. des Kommandanten der Befestigungen von St. Maurice, zurzeit Versicherungsagent in Basel;
 2. Oberlieutenant Long, Constant, von Genf, Kommandant der Festungspionierkompagnie 3, zurzeit Kanzleisekretär des Festungsbureaus von St. Maurice.
-

Das Übereinkommen zwischen der schweizerischen Postverwaltung und der Postverwaltung von Belgien, betreffend den internationalen Postgiroverkehr, samt Ausführungsreglement, wird genehmigt; dasselbe tritt auf 1. November 1910 in Wirksamkeit.

(Vom 23. September 1910.)

Herr Federico Susviela Guarch hat am 22. dies dem Herrn Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Uruguay überreicht.

Wahlen.

(Vom 20. September 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Neuenburg: Duplain, Fernand, von Undervelier (Bern), Postcommis in Basel..

Postcommis in St. Moritz-Dorf: Zellweger, Karl, von Zürich, Postcommis in Örlikon.

Vanetta, Peter, von Cademario (Tessin), Postaspirant in Chiasso.

Posthalter und Briefträger in Arzier: Dufour, Hélène, von Arzier (Waadt), Postgehülfin in Arzier.

Posthalter und Briefträger in Mervelier (Bern): Bloque, Arnold, von Mervelier (Bern), Postgehülfe in Mervelier.

Telegraphenverwaltung.

Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Zürich: Schild, Peter, von Brienz, Gehülfe II. Klasse der Sektion „Stations-einrichtungen“ der Obertelegraphendirektion.

Telegraphist in Freiburg: Wider, Alphonse, von Düringen, Telegraphist in Bern.

(Vom 23. September 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Schaffhausen: Margreth, Luzius, von Obervaz (Graubünden), Postcommis in Appenzell, zurzeit in Schaffhausen.

Postcommis in Zug: Schmid, Karl, von Fischingen (Thurgau) und Altdorf (Uri), Postcommis in Winterthur.

Postcommis in Buchs 1 (Bahnhof): Engler, Alfred, von Sevelen (St. Gallen), Postcommis in Zürich.

Posthalter in Fraubrunnen: von Ballmoos, Rosina, von Heimiswil (Bern), provisorische Posthalterin in Fraubrunnen.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Kriens: Schnyder, Josef, von Kriens, Postverwalter in Kriens.

Telegraphist und Telephonist in Fraubrunnen: von Ballmoos, Rosina, von Heimiswil, in Fraubrunnen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.09.1910
Date	
Data	
Seite	676-681
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 915

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.